

Zürich – damals wie heute ideal für (Business-) Reisende

Von Anna-Lena Gras

Noch heute zeugen ehrwürdige Bauwerke wie Grossmünster oder die verschiedenen Zunfthäuser von der langen Geschichte Zürichs. Viele Epochen und historische Ereignisse hat die Stadt an der Limmat bereits er- und überlebt. Ob als geistiges Zentrum der Reformation oder Exil für zahlreiche Dichter und Denker während der Nazi-Zeit machte sich Zürich früh einen Namen als interessanter, intellektueller Ort. Heute sind darüber hinaus Schlagworte wie Finanzviertel, Universität, hohe Lebensqualität und Wirtschaftszentrum kennzeichnend – demnächst wird Zürich sogar den größten Firmensitz von google außerhalb der USA beherbergen. Dies alles sind die Gründe für das ausgezeichnete internationale Renomme des wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Zentrums der Schweiz.



Für Planer ergeben sich in Zürich viele Möglichkeiten – sowohl in den Bereichen Hotellerie und Locations als auch in klassischen MICE-Betrieben wie dem Kongresshaus. Allerdings wird eben dieses höchstwahrscheinlich ab 2017 umfassenden Umbauarbeiten unterzogen und im Zuge dessen sowohl an heutige Anforderungen angepasst, als auch grundlegend erweitert. Bis 2020 soll das Kongresshaus daher geschlossen bleiben. Wer sich jetzt aber Gedanken um Grossveranstaltungen, beziehungsweise deren Umsetzung macht, sei beruhigt. Auch wenn die etwa 4.000 Quadratmeter Tagungs- und Veranstaltungsfläche für einige Zeit nicht genutzt werden können, stehen in Zürich zahlreiche andere Locations bereit, sich dieser Aufgabe zu stellen und einen Ausgleich zu schaffen. Züricher Vielfalt eben. Weiterer Pluspunkt für Zürich ist die gute Erreichbarkeit. Einerseits die der Stadt selbst, andererseits aber auch im Hinblick auf Infrastrukturen innerhalb der Stadtgrenzen. Der internationale Flughafen Zürich ist von vielen europäischen Hauptstädten in weniger als 2,5 Flugstunden erreichbar und liegt nur etwa zehn Kilometer von der Innenstadt

Der spannende Mix zwischen historischem Stadtkern und neuen, aufstrebenden Stadtvierteln macht den Reiz von Zürich aus. Foto li.: Zürich Tourismus, Foto re.: Zürich Tourismus/E. Real

entfernt. Je nach Verkehrsmittel beträgt der Transfer zwischen zehn und vierzig Minuten. Dies wiederum ist durch das hervorragend ausgebaute Streckennetz der öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb Zürichs garantiert. Ob Bus, S-Bahn, Tram oder individueller Transfer. Alle Transportmöglichkeiten und -mittel sind direkt am Flughafen verfügbar. Und selbst die jüngsten Stadtteile wie Glattpark oder auch das sich derzeit im Umbruch befindliche Zürich-West, sind bereits an das Tram-Netz angeschlossen. Großer Vorteil, denn gerade hier liegen in punkto Hotellerie einige interessante, in den letzten Jahren neu eröffnete Häuser.

Incentives mit 900 Personen? Kein Problem! Dass Zürich auch Veranstaltungen mit wirklich großen Incentive-Gruppen meistern kann, bewies das Team von Zürich Tourismus erst kürzlich in Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus. Eine

asiatische Versicherung gab Zürich den Zuschlag für eine Incentive-Reise mit insgesamt 900 Teilnehmern – allesamt Mitarbeiter der Versicherungsgesellschaft. Ganze fünf Tage verbrachten die Teilnehmer in und um Zürich, lernten Stadt und Einwohner, ihre Geschichte sowie die umliegende Region kennen. Bei solch einer Veranstaltungsgröße zählen normalerweise die Organisation von Transfer und Unterkunft zu den schwierigeren Aufgaben. Nicht so in Zürich: Durch das hervorragend ausgebaute Streckennetz der öffentlichen Verkehrsmittelbetriebe und vieler zusätzlicher Dienstleister vor Ort einerseits und die vielschichtige Hotellandschaft mit zahlreichen Häusern aller Kategorien andererseits konnte Zürich diese Herausforderung problemlos meistern – Geht nicht, gibt's eben nicht. Allerdings ist Zürich Tourismus nicht nur in Sachen Groß-Incentives der richtige Ansprechpartner. Das Convention Bureau von Zürich Tourismus berät Planer in allen Belangen und steht bei der Organisation von Events zur Seite: Sei es die Auswahl der Location, Hotelbuchungen oder passende und stimmige Rahmenprogramme.

Zürichs Hotellerie im Fokus

So international, wie sich Zürich präsentiert, ist es nicht verwunderlich, dass auch die Hotellerie einem ständigen Wandel unterzogen ist. In den letzten Jahren haben neben den etablierten Häusern der Stadt zahlreiche Neueröffnungen das Portfolio Zürichs erweitert und ergänzt. So auch das Kameha Grand Zürich in Glattpark, einem noch sehr jungen Stadtteil der größten Stadt der Schweiz. Erst im März dieses Jahres öffnete das Kameha für seine Gäste. Als klassisches Design-Hotel punktet das Haus klar mit seinem modernen und bis ins Detail durchdachten Stil. Das Genie hinter dem Konzept ist Marcel Wanders, der einen Ort geschaffen hat, an dem sich Design und Gemütlichkeit nicht ausschließen, sondern wirklich miteinander verbinden. Aber auch der lokale Bezug findet immer wieder Beachtung. So sind zum Beispiel – eben typisch Schweiz – Scherenschnitte und auch Schokoladentafeln zentrale Stilmittel im gesamten Hotel.



Herzstück des Hauses, zumindest in punkto MICE, ist der Kameha Dome. Betritt man den Dome, beeindruckt zuerst die Deckenhöhe: 6,8 Meter sind es genau. Dennoch wirkt der Raum durch die filigranen Kronleuchter, die bodentiefe Fensterfront und die bodenlangen roten Vorhänge in keiner Weise wie eine schöne Veranstaltungshalle. Die beeindruckende Kombination aus modernem Design, royalem Stil und Funktionalität schafft ein angenehmes Raumgefühl. 700 Quadratmeter bespielbare Eventfläche stehen im Dome zur Verfügung, die sich durch den säulenfreien Aufbau des Raumes sehr vielfältig nutzen lassen. Bälle, Empfänge sowie Konferenzen finden hier den richtigen Rahmen, aber auch Auto-Präsentationen sind durch den direkt aus der Tiefgarage befahrbaren Lastenaufzug ohne Probleme möglich. An den Dome angeschlossen ist eine 375 Quadratmeter große Terrasse, die sich

für Pausen oder auch andere Anlässe, wie Grill-Events, nutzen lässt. Abgerundet wird das Business Portfolio des Kameha durch fünf weitere Veranstaltungsräume. Zwischen neun und 210 Personen finden in den nach Schokoladenarten, wie Kameha Milk oder Kameha Dark, benannten Räumen Platz.

Wer Veranstaltungen über mehrere Tage plant, dem stehen im Kameha insgesamt 245 Zimmer und Suiten zur Verfügung. Und auch hier haben die stilgebenden lokalen Elemente ihren festen Platz. So ist beispielsweise die Kaffeemaschine inklusive Minibar in einem Tresor – ein Hinweis auf den Züricher Finanzbezirk – untergebracht und die Trennwand zum Badezimmer erinnert an eine Tafel Schokolade. Wer seinen Teilnehmern etwas Besonderes bieten möchte, sollte allerdings auf die Themensuiten aufmerksam machen. Insgesamt elf gibt es davon und jede einzelne ist entsprechend eines individuellen Themas ausgestattet. Von der so genannten Diva-Suite über die Burlesque-Suite bis hin zur Poker Face Suite, selbstverständlich inklusive Roulette-Tisch, findet sich alles. In jedem Fall eine gute Möglichkeit einmal ungewöhnlichere Unterkünfte zu bieten.

Für die kulinarischen Genüsse gibt es im Kameha gleich zwei Anlaufstellen. Das L'Unico ist spezialisiert auf selbstgemachte Pasta. Interessant ist hier vor allem das Baukasten-Prinzip: Jeder Gast kann von der Nudel-Art über die gewünschte Sauce bis hin zu weiteren Zutaten wie Kräutern sein Gericht ganz individuell zusammenstellen. Das zweite Hotelrestaurant ist das Yu Nijyo. Schon der Name lässt vermuten, dass hier die japanische Küche Einfluss findet – dem ist auch so. Allerdings basiert die Küche auf regionalen Produkten und wird durch die asiatische Einflüsse „nur“ ergänzt. Eine wirklich spannende Mischung.

O.: Entweder 960 Personen oder stilvolle Auto-Präsentation: Der Kameha Dome bietet Planern hervorragende Möglichkeiten für Events. Foto: Kameha Grand Zürich

U. li.: Moderne Stilelemente mit lokalem Einfluss schaffen eine besondere Atmosphäre im Kameha. Foto: Kameha Grand Zürich

U. re.: Die Space Suite ist das neue stylische Highlight des Hauses. Foto: Michael Najjar



Zwei Mal Marriott für Zürich



Als Teil der Autograph Collection zählt das Kameha Grand auch zur Marriott Gruppe. Neben dem Kameha finden sich mit dem Zürich Marriott Hotel und dem Renaissance Tower Hotel aber noch zwei weitere Häuser der amerikanischen Hotelkette in Zürich.

Nur fünf Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt liegt das Zürich Marriott Hotel. Hier stehen Planern neben den 266 Zimmern und neun Suiten für Meetings 15 Veranstaltungsräume zur Verfügung. Darunter auch der Millennium Ballsaal mit 470 Quadratmetern. Bis zu 650 Personen können tagen, feiern

o.: Die Fassade des Marriott Zürich ist seit einigen Jahren denkmalgeschützt. Großer Vorteil: So bleiben auch mitten in der Stadt die Balkone erhalten.

u.: Herzstück des MICE-Bereichs im Marriott Zürich ist der Century Ballsaal mit Platz für bis zu 450 Personen.

Fotos: Marriott Hotel Zürich



und sogar noch Einiges mehr. Aber auch für kleinere Veranstaltungen ist der Ballsaal problemlos bespielbar. In bis zu vier Teile lässt sich der Raum nämlich separieren. Dies schafft die ideale Ausgangsbasis insbesondere für kleinere Präsentationen oder Workshops, die sich nicht auf mehrere kleinere Räume aufteilen möchten. Eine kleine Besonderheit des Meetingbereichs im Marriott ist die Skybridge, die das Haupthaus mit einem weiteren Gebäudeteil verbindet. Die vollverglaste Brücke ist beispielsweise für begleitende Ausstellungen prädestiniert. Gerne können hier aber auch Coffee-Breaks oder Flying-Dinner organisiert werden. Ebenfalls über die Skybridge erreichbar ist das Saechsiluete, das „Zunftlokal“ der Züricher Stadtzunft. Dieser ganz spezielle Saal kann ebenfalls für Veranstaltungen genutzt werden. Allerdings nur, wenn die Zunft den Raum nicht selbst benötigt. In jedem Fall aber lohnt es sich, das Saechsiluete mit in die Planungen einzubeziehen.

Mit dem eCHO und dem White Elephant stehen MICElern gleich zwei Restaurants im Hotel zur Verfügung. Während im eCHO traditionelle schweizerische Gerichte serviert werden, steht das White Elephant für hervorragende thailändische Küche. Das einzige Thai-Restaurant in Zürich punktet mit Authentizität und einer Kombination aus Leichtigkeit und aromatischen Gewürzen.

Trend-Viertel Zürich-West

Das ehemalige Industrieviertel Zürich-West wandelt sich derzeit zum Hotspot innerhalb Zürichs. In dem spannenden Umfeld aus neugeschaffenem Wohnraum, zahlreichen Clubs und nicht weit von der Innenstadt entfernt, passiert unglaublich viel. Kein Wunder also, dass mit dem Renaissance Tower Hotel auch ein Marriott mitmisch. Das 300 Zimmer starke Hotel wurde 2011 eröffnet und erstreckt sich über die ersten 15 Etagen eines Hochhauses. Seit der Eröffnung fokussierte das Haus bewusst Business-Reisende und punktet insbesondere bei seinen Langzeit-Gästen mit einer minimalen Zimmergröße von 30 Quadratmetern. Im Verhältnis ähnlich großzügig bemessen ist der Veranstaltungsbereich mit seinen 1.000 Quadratmetern. Insgesamt zehn Veranstaltungsräume gibt es hier, allesamt großen Panorama-Fenstern, sowie entsprechender Technik ausgestattet. Größter Raum ist der Raum Helvetia

mit 353 Quadratmetern und Platz für bis zu 335 Personen bei Theaterbestuhlung. Der Raum schließt direkt an das großzügige Foyer an, welches sich mit seiner stilvollen Atmosphäre hervorragend für Pausen oder Lunches eignet. Für Dinner bietet sich darüber hinaus das Equinox – das hoteleigene Grill-Restaurant – an. Ein großer Vorteil des Renaissance



o.: 1.000 Quadratmeter Veranstaltungsbereich stellt das Renaissance Zurich Tower Hotel Planern zur Verfügung.

u.: Business-Reisende im Fokus: Das Renaissance Zurich Tower Hotel hat sich hervorragend auf MICE eingestellt.

Fotos: Renaissance Zurich Tower Hotel

Tower Hotels ist die ausgeglichene Kapazitäten-Verteilung. Bei Veranstaltungen bis zu 300 Personen kann – bei frühzeitiger Planung – vom Zimmer bis zum Veranstaltungsraum alles inhouse realisiert und organisiert werden. Sollte es dann doch einmal zu eng werden, stehen im näheren Umfeld sowohl in der Hotellerie, als auch bei den Locations mehrere Partner bereit.



Auch Sheraton ist mit von der Partie



Ebenfalls im aufstrebenden Zürich-West eröffnete vor fast zwei Jahren das Sheraton Zürich Hotel und somit bereits das dritte Haus der Starwood-Marke auf Zürcher Stadtgebiet. Der moderne Hotelurmbau verbindet zeitgemäßes Ambiente mit effizienten Möglichkeiten im MICE-Bereich. 197 Zimmer und Suiten kann das Sheraton auf der Haben-Seite verbuchen. Unterteilt in die Sheraton-typischen Kategorien können Planer

li.: Der moderne Bau des Sheraton erhebt sich im neuen Trend-Viertel Zürich-West.

re.: Acht Tagungsräume für bis zu 230 Personen finden sich unter dem Dach des Sheraton.

Fotos: Sheraton Zürich

hier auf eine große Angebots-Palette im Hinblick auf den nächtlichen Komfort zurückgreifen, wobei schon die kleinste Zimmerkategorie eine angenehme Größe von 31 Quadratmetern bietet. Wer sich für eines der Club-Zimmer entscheidet erhält darüber hinaus Zugang zur Club Lounge, die sich – nebenbei bemerkt – auch für kleinere Besprechungen in gemächlichem Ambiente hervorragend eignet. Etwas privatere Meetings oder auch größere Tagungen können in den insgesamt acht Tagungsräumen realisiert werden. Veranstaltungen von acht bis zu 230 Personen sind hier genau richtig. Für die kulinarischen Belange sowohl im Konferenzbereich, als auch im hoteleigenen Grill Restaurant Route twenty-six und der

Cafébar Nuovo, zeichnet sich das 16-köpfige Team um Executive Chef Steven Sweetman verantwortlich. Während im Route twenty-six Spezialitäten aus den 26 Schweizer Kantonen auf der Speisekarte stehen, hat sich das Nuvo der italienischen Küche verschrieben.

Um den Service im Haus noch ein bisschen zu verbessern, gibt es im Sheraton eine ganz besondere Möglichkeit mit dem Hotel-Team in Kontakt zu treten: nämlich per WhatsApp. Sowohl Gäste als auch Planer profitieren von der unkomplizierten Kommunikations-Variante. Vor, während und nach der Veranstaltung.



Anzeige

FAIRE MICE-KONDITIONEN IM CROWNE PLAZA ZÜRICH



Die blauen Lichtakzente verleihen dem größten Veranstaltungssaal des Hauses ein ganz besonderes Ambiente.

MIT 365 ZIMMERN UND SUITEN ist das Crowne Plaza Zürich das größte Hotel der Stadt und punktet mit vielfältigen Tagungs- und Veranstaltungsmöglichkeiten. In unmittelbarer Nähe zum trendigen Stadtteil Zürich-West und mit einer Tramhaltestelle direkt vor der Tür ist das Konferenzhotel ein idealer Ausgangspunkt für Geschäftsreisende. Der Hauptbahnhof, das Stadtzentrum sowie das Kongresshaus Zürich sind mühelos zu erreichen und auch der Flughafen Zürich-Kloten liegt nur elf Kilometer entfernt.

Ein Highlight der Veranstaltungsräumlichkeiten ist der Ballsaal: Mit 475 Quadratmetern ist er der größte Saal des Hauses, verfügt über 5,2 Meter hohe Decken, ist zudem unterteilbar und wird von einem separaten Foyer ergänzt. Bis zu 450 Personen können hier tagen, dinieren oder feiern. Die Vielseitigkeit des Raumes wird nicht zuletzt durch das Beleuchtungskonzept deutlich – während einer Konferenz von Tageslicht durchflutet, treten bei Abendveranstaltungen farbige Lichteffekte in den Vordergrund und bestimmen das Ambiente.

Für kleinere Bankette hingegen ist der Salon Bleu mit seinen großen Fensterfronten, Spiegeln sowie farbenfrohen Gemälden der passenden Rahmen. In dem 129 Quadratmeter großen, nahezu quadratischen Raum samt eigenem Foyer kann auch ein exklusiver Business-Lunch realisiert werden. Für Gruppen mit bis zu 30 Teilnehmern bietet das Crowne Plaza Zürich sechs helle funktionale Räume, die zwischen 32 und 64 Quadratmetern groß sind und sich somit ideal für Meetings und Workshops eignen.

In Kombination zu diesem vielseitigen Raumangebot bietet das Crowne Plaza Zürich äußerst faire Tagungspauschalen an. Ab 99 Schweizer

Franken pro Person können Meeting Packages gebucht werden, die neben Raummiete, Technik, Kaffeepausen und Mineralwasser während der Veranstaltung auch ein 3-Gänge-Menü oder Buffet umfassen.



Die Zimmer punkten bei Geschäftsreisenden mit Schreibtischen, Kaffeemaschinen, WLAN und Multi-Mediapanel. Fotos: Crowne Plaza Zürich



Ein Swimmingpool in der 32. Etage



sich hier sowohl sportlicher Ausgleich, als auch Entspannung finden. Und davon profitieren selbstverständlich auch MICE-Gäste. Mit 347 Zimmern und 19 Meetingräumen, verteilt auf mehrere Stockwerke, überzeugt das Swissôtel den Business-Reisenden darüber hinaus noch in punkto Kapazitäten. Die größten Räumlichkeiten finden sich auf der ersten Etage: Hier liegen Lake-side- und City-Ballsaal. Ersterer erstreckt sich auf 360 Quadratmeter, bei

Nutzung der gesamten Fläche können hier bis zu 376 Personen konferieren und tagen. Besonders interessant wird dieser Saal aber gerade dann, wenn mehrere kleinere Räume benötigt werden. Durch flexible Wände können dann bis zu fünf kleinere Einheiten geschaffen werden, die sich sowohl für Konferenzen als auch Messen eignen. Und dann ist da noch der City-Ballsaal, seines Zeichens der größte Ballsaal Zürichs: 650 Quadratmeter lassen sich hier individuell und mit Blick auf die Stadt bespielen.

o.: Swissôtel Zürich: Swissness at it's best.

re.: Flexibel nutzbar und mit dem größten Ballsaal der ganzen Stadt präsentiert sich der gesamte Veranstaltungsbereich des Swissôtels.

Fotos: Swissôtel Zürich

Der höchstgelegene Pool Zürichs befindet sich in der 32. Etage des Swissôtels Zürich und ist Teil des außergewöhnlichen Spa-Bereichs des Hotels. Mit Panoramablick über Zürich lassen

Ein weiteres Raumentsemble erwartet Planer auf der sogenannten Panorama-Etage. Hier, im 31. Stockwerk des Swissôtel Zürich liegen sechs weitere Tagungsräume, die sich über die gesamte Etage verteilen und einen unvergleichlichen Ausblick über Zürich und auf die Alpen bieten. Alle Räume sind sowohl einzeln, als auch im Gesamten buchbar. Neben Konferenzen eignet sich diese Etage aber vor allem auch für kleinere Events mit bis zu 130 Teilnehmern. Aufgrund des eigenen Küchenbereichs können hier auch stimmungsvolle Dinner-Events realisiert werden. Abgerundet wird das Angebot durch acht weitere Tagungsräume, die sich auf der 12. Etage, sowie den sieben darüber liegenden Stockwerken befinden. Kleinere Konferenzen für bis zu 12 Personen sind hier genau richtig.



Last, but definitely not least!

Im Norden Zürichs und unweit des internationalen Flughafens liegt das Mövenpick Zürich-Regensdorf. Mit Shuttles sowohl in die Innenstadt als auch zum Flughafen ist einfache und schnelle Erreichbarkeit garantiert. Wer mit dem Auto anreist, trifft es ebenso gut: Neben günstiger Verkehrsanbindung findet sich in der Tiefgarage mit 850 Stellplätzen sicherlich einen Platz. Aber auch sonst sind die Kapazitäten des Vier-Sterne-Hauses nicht zu verachten. 149 Zimmer und 19 Veranstaltungsräume sowie die größte Kongresshalle Zürichs – mit einer Kapazität von 800 Personen –

Eine gute Kombination aus Gemütlichkeit, Kulinarik und Effizienz im Veranstaltungsbereich. Das **Mövenpick Regensdorf** bietet 149 Zimmer, 19 Veranstaltungsräume und die größte Kongresshalle Zürichs. Fotos: Mövenpick Regensdorf

sind im Mövenpick Zürich untergebracht. Also zweifelsohne genügend Spielraum für MICEler.

Erst in diesem Sommer wurden die beiden Hotelrestaurants einer Generalüberholung unterzogen und laden nun in modernem Ambiente zum Speisen ein. Die gastronomische Kompetenz, für die Mövenpick seit jeher bekannt ist, schlägt sich sowohl im Mövenpick Hotel Restaurant als auch in der Trattoria „Ciao“ auf der Karte nieder. Während das Hotelrestaurant auf regionale und internationale Gerichte setzt, dominiert logischer Weise der italienische Einfluss in der Trattoria. Diese sollten sich Planer übrigens unbedingt merken. Neben Pizza und Pasta gibt es hier nämlich den mediterranen Atrium Garten, der für Veranstaltungen genutzt werden kann, sich aber auch für ein gesetztes Dinner in angenehmer Atmosphäre eignet. Sozusagen ein kleines Stück Italien in Zürich.



SO
business

SORELL HOTEL ZÜRICHBERG
**DAS SEMINARHOTEL
ÜBER DEN DÄCHERN
VON ZÜRICH**

Orellstrasse 21, 8044 Zürich
T +41 44 268 35 35, F +41 44 268 35 45
sorellhotels.com, zuerichberg@sorellhotels.com
A member of ZFV

SORELL
HOTELS SWITZERLAND

Ein Stück Geschichte für die MICE-Branche



1939 wurde das Hallenstadion als Velodrom insbesondere für das traditionsreiche Sechs-Tage-Rennen erbaut. In den mittlerweile mehr als 75 Jahren hat die größte multifunktionale Indoor-Location der Schweiz einiges erlebt. Die größte Änderung erfolgte sicherlich zwischen Juni 2004 und Juli 2005, als das Hallenstadion umfangreichen Renovierungsarbeiten unterzogen wurde. Im Zuge dieser baulichen Veränderungen wurde die Location nicht nur umgebaut – auch die bis dahin festinstallierte Radrennbahn musste weichen – sie wurde auch um ein eigenes Conference Center erweitert.

Zentraler Punkt ist natürlich immer noch das Stadion selbst. Bis zu 13.000 Personen finden in der Arena, die unter anderem Heimat der ZSC Lions – dem erfolgreichen Eishockey-Verein Zürich – ist, maximal Platz. Sowohl Großveranstaltungen wie Generalversammlungen oder Fachtagungen, als auch Gala-Dinner können in dem Oval organisiert werden. „Die Spezialität des Hallenstadion Zürichs ist seine Wandelbarkeit – möglich ist alles, was auf 80 m x 50 m Platz findet“, lautet die wohl passende Eigenbeschreibung des Hallenstadions. Und das ist wirklich nicht übertrieben. Selbst wenn einmal nicht die Gesamtgröße des Stadions benötigt wird, fühlen sich

auch kleinere Veranstaltungen trotzdem nicht verloren – sondern im Gegenteil sehr gut aufgehoben. Durch Vorhänge können bestimmte Bereiche des Stadions abgetrennt werden, ohne dabei die stimmungsvolle Atmosphäre zu verlieren. Daher ist es möglich, Konferenzen und abschließende Gala-Dinner zeitgleich im Stadion aufzubauen und abzuhalten.

Weitere Konferenzflächen bietet das Conference Center, das sich direkt an das Hallenstadion anschließt und durch ein großzügiges Foyer, das sich übrigens ebenfalls bespielen lässt, mit dem Stadion verbunden ist. Vier klassische Tagungsräume mit einer Größe von 100 bis 190 Quadratmetern stehen im zweiten Stock des Conference Center zur Verfügung. Die beiden größeren Räume mit den Namen Mitte West und Mitte Ost sind jeweils zweimal unterteilbar.

Überdies im Conference Center untergebracht ist das größte bediente Restaurant Zürichs: das Frontline. Hinter der breiten Fensterfront in Richtung Foyer finden bis zu 400 Personen Platz. Durch

flexibles Mobiliar können die Gäste hier aber nicht nur kulinarisch verwöhnt werden. Die 700 Quadratmeter sind darüber hinaus als Konferenzräume einsetzbar. Für exklusivere Dinner steht außerdem das Restaurant Topline zur Verfügung, das sich auf einer Ebene mit den Meetingräumen befindet und auch für den Logen-Betrieb der Arena genutzt wird.

Eine Loge für den besonderen Anlass

Wer Kunden oder Teilnehmern etwas Exklusives bieten möchte, sollte sich die Logen-Angebote des Hallenstadions genauer ansehen. Fünf Logen sind nicht zur Dauervermietung freigegeben und können für einzelne Veranstaltungen gebucht werden. Bis zu zwölf Personen können in exklusiver Atmosphäre beispielsweise ein Konzert genießen, oder bei einem Eishockey-Spiel mitfeiern.

Mit einem separaten Eingang für Logen-Gäste stellt sich schnell das gewisse VIP-Gefühl ein. Gerne können auch kleinere Empfänge oder Dinner im Vorfeld der Veranstaltungen arrangiert werden.



o.: Ob Event für 13.000 Personen oder Kongress und begleitende Messe gleichzeitig. Das Hallenstadion Zürich punktet mit hoher Flexibilität und großer Kapazität mitten in Zürich.

re.: Fast alle Räumlichkeiten sind für Events nutzbar. Ob Seminarraum, Restaurant oder Foyer. Je nach Bedarf finden Planer sicherlich den richtigen Rahmen.

Fotos: Hallenstadion Zürich



ibtm®

ibtm® world

barcelona, spain
17 - 19 november 2015

Thailand CONNECT TCEB
global partner

connect with the global meetings, events and incentives industry

15,500
international industry
professionals
from across the globe,
ready to connect with you

3,000
exhibitors representing
over 150 countries
to help you plan your
future meetings & events

100
networking events to
connect and engage
with industry friends
& colleagues

80+
ibtm knowledge
sessions
to find inspiration
& develop your career

Register to attend or apply to be a Hosted Buyer® at www.ibtmworld.com
Connections mean everything.



Organised by Reed Exhibitions®

formerly **eibtm** THE GLOBAL MEETINGS & EVENTS EXPO

Tagung im Herzen der Stadt...



Mitte des 15. Jahrhunderts wurde das Haus zum roten Adler zum Zunftthaus für die Zimmerleute in Zürich. Viele hundert Jahre steht das Haus nun am Ufer der Limmat und wer seinen Teilnehmern ein besonderes Erlebnis vermitteln möchte ist hier genau richtig. Hier spürt man die Jahrhunderte alte

Geschichte wirklich an jeder Ecke. Sogar der zunftheigene Silberschatz – sicher versteckt hinter einem alten, schweren Tresor, – der sich nur mit den vier eigens angefertigten Schlüsseln öffnen lässt – ist noch in den ehrwürdigen Gemäuern untergebracht. Kern der heutigen Nutzung ist das kulinarische Erlebnis, dass

Geschichte spürbar: Das Zunftthaus der Zimmerleute steht bereits seit mehreren hundert Jahren an Ort und Stelle und ist heute für kleine Veranstaltungen und Konferenzen in besonderem Rahmen bestens geeignet.

Foto: Lacher-Dumas Communications AG

sich sowohl im A la carte-Restaurant im Obergeschoss als auch in der sogenannten Küferstube im Erdgeschoss erleben und genießen lässt. Zusätzlich dazu sind die Räumlichkeiten des Zunftthauses auch für kleinere Veranstaltungen für bis zu 150 Personen nutzbar. Durch die historische Umgebung in jedem Fall mehr als eine Überlegung wert.

Ein Brand, der nicht nur schlechtes zu Tage förderte

2007 wurde ein Großteil des altbewährten Gebäudes durch einen Brand zerstört. Bei der Rekonstruktion der Räumlichkeiten fand sich allerdings auch ein kleiner Schatz. Ein Wandbild aus dem Mittelalter, das Frau Minne – die Herrin der Liebe und Richterin in Liebesangelegenheiten – zeigt wurde im Zuge der Arbeiten gefunden und unter großer Mühe freigelegt und restauriert.

Tagung direkt am See...



Unweit der Züricher Innenstadt und direkt am Zürichsee gelegen ist das Lake Side. Die Kombination aus Restaurant und Tagungslocation ist für Planer ein gelungenes Angebot. Im Obergeschoß befindet sich der etwa 590 Quadratmeter große Veranstaltungssaal, der sich für

Konferenzen, Empfänge, Partys und Konzerte eignet. Insgesamt erstreckt sich Veranstaltungsbereich auf 715 Quadratmeter inklusive Foyer und Panorama-Terrasse mit Blick auf den See.

In drei kleinere Einheiten ist der große Saal im Lake Side unterteilbar, was

vielfältige Möglichkeiten für die Nutzung verspricht. Zusätzlich gibt es zwei kleinere Gruppenräume, die in allerdings ausschließlich Kombination mit dem großen Saal vermietet werden. Ähnlich individuell wie die Raumaufteilung ist auch die technische Ausstattung. LED-Beleuchtung, Beamer und Leinwand sind ganz nach Kundenwunsch einstell- und nutzbar.

Im Erdgeschoss des Lake Side befinden sich sowohl der großzügige Eingangsbereich, der sich hervorragend für Aperos eignet, als auch das Restaurant mit angeschlossener Terrasse, beziehungsweise Wintergarten für die kalten Monate. Bei einer entsprechenden Veranstaltungsgröße steht Planern auch die Exklusiv-Buchung des gesamten Gebäudes zur Verfügung.

Direkt am See und große Kapazitäten: Das Lake Side. Fotos: Lacher-Dumas Communications AG

Unbedingt das Umland miteinbeziehen!



Planer, die sich für Zürich entscheiden, haben natürlich innerhalb der Stadtgrenzen zahlreiche Möglichkeiten. Aber auch das Umland von Zürich hat sich im Sinne der MICE-Branche entwickelt. Verschiedenste Anbieter, Locations und Eventkonzepte stehen bereit. Gemütliche Bauernhof-Atmosphäre mit modernen Tagungsmöglichkeiten bieten die beiden Erlebnisbauernhöfe Juckerhof und Bächlihof. Während der Juckerhof etwa 20 Minuten außerhalb von Zürich in Seegraben liegt, befindet sich der Bächlihof in Jona, etwa 45 Minuten von Zürich entfernt. Für kleinere Veranstaltungen ist der Juckerhof die richtige Adresse. Zwischen 32 und 90 Personen finden in den vier Seminarräumen des Juckerhofes Platz. Allesamt mit modernster Konferenztechnik ausgestattet. Für Feiern

gibt es außerdem noch den Heustock (150 pax.), der gerne für Aperos gemietet wird. Neben den Aperos ist der Heustock aber auch der Ort für ein Bauernturnier, das speziell für Gruppen organisiert werden kann und ein tolle Möglichkeit für Teambuilding ist. Wer sich für eine Buchung des gesamten Juckerhofes entscheidet, kann sogar Veranstaltungen wie zum Beispiel Firmenfeiern für bis zu 400 Personen organisieren. Bei der Programmplanung auf dem gesamten Gelände werden Planer übrigens von den hofeigenen Event-Profis unterstützt. Für kulinarische Belange steht das Hofrestaurant zur Verfügung, das mit traditionellen Gerichten – hauptsächlich aus eigener Produktion – aufwartet. Größere Anlässe sind hingegen auf dem Bächlihof besser aufgehoben. Veranstaltungen für bis zu 2.000 Personen sind

Beat und Martin Jucker sind die umtriebigen Köpfe hinter der Jucker Farm AG. Mit dem Bächlihof und der Jucker Farm haben sie zwei Erlebnisbauernhöfe geschaffen, die sowohl kleinen als auch großen Gruppen den richtigen Rahmen geben: Vom Apfelbaum-Labyrinth und Teambuilding über Seminarräume bis hin zum gemütlichen Dinner im Hofrestaurant. Fotos: Jucker Farm AG


hier möglich, ohne dabei den lokalen „uchigen“ Charme zu verlieren. Sogar eine asiatische Versicherungsgesellschaft entschied sich erst kürzlich für den Bächlihof. Insgesamt 900 Gäste, die sich auf dem Bauernhof ein ganz besonderes Erlebnis gönnten, zählte das Großevent.





Anzeige


Partner von
Miles & More
© Lufthansa

CHECK-IN TO PREMIUM-CLASS MEETINGS



Hotel


Conference


Cuisine


Activities

jetzt buchen!

 **Lufthansa Training & Conference Center Seeheim**

Tel +49 (0)69 696 13 9100
www.lufthansa-seeheim.de
sales@lufthansa-seeheim.de

Industriegeschichte umgewandelt

1891 gründeten Charles E.L. Brown und Walter Bovari die BBC in Baden. Transformatoren und Spannungswandler wurden seinerzeit in den Fabrikhallen produziert,



die heute zu einer modernen Veranstaltungsstätte mit zahlreichen Möglichkeiten, umgewandelt wurden. Die ehemalige Fabrikhalle 37 ist die neueste Erweiterung des Trafo Baden. Mit einer beeindruckenden Deckenhöhe von 14 Metern und einer Gesamtfläche von 1.400 Quadratmetern ist die 37 heute eine multifunktionale Eventhalle, die von Auto-Präsentationen über Bälle bis hin zu Kongressen mit bis zu 1.400 Personen alles fasst. Direkt angeschlossen ist die ehemalige Halle 36, die sich für begleitende Ausstellungen oder kleinere bis mittlere Veranstal-

tungen eignet. In Kombination mit der Halle 37 eignet sie sich vor allem für das organisatorische Handling wie Check-In und Garderobe oder aber auch für stimmungsvolle Aperos.

Kernstück des Kultur- und Kongresszentrums Trafo ist das ehemalige Hochspannungslabor der BBC. Die Trafohalle, wie es heute heißt, ist 2003 als Ersatz für den Stadtsaal entstanden und bietet Planern eine bespielbare Eventfläche von 715 Quadratmetern. Zuzüglich des 340 Quadratmeter großen, direkt angrenzenden Foyers. In ihrer heutigen Nutzung wird die Trafohalle vor allem für größere Seminare, Konzerte, oder Generalversammlungen mit bis zu 600 Personen genutzt. Zweitgrößter Saal im Ensemble der Trafo Hallen ist der Glassaal. Ausgestattet mit zwei Nischen eignet er sich hervorragend für kleinere Fachmessen oder auch als Konferenzraum mit Lounge- und Pausenbereich.

Nicht nur Großevents sind hier richtig Auch kleinere Veranstaltungen finden hier die richtigen Rahmenbedingungen. Insgesamt können sich Planer zwischen zehn Meeting- und Seminarräumen mit einer Größe zwischen 24 und 140 Quadratmetern entscheiden. Um das Business-Portfolio abzurunden lassen sich in den Trafohallen auch einzelne, voll ausgestat-



Trafohallen Baden: Früher Industriestätte heute ganz besondere Event-Location und nur etwa 20 Minuten von Zürich entfernt. Fotos: Trafohallen Baden

te Büros mieten. Ob für einen ganzen Tag oder auch nur stundenweise – das liegt ganz in der Hand des Kunden. Die kleineren Räumlichkeiten sind allesamt im Bereich der ehemaligen Fabrikhallen untergebracht. Ebenso wie das Trafo Hotel, das mit seinen 81 Zimmern im Drei-Sterne-Superior-Komfort, ebenfalls zum Gesamtkomplex gehört.

Umweltschutz im Mittelpunkt



Die Umweltarena in Spreitenbach befasst sich mit allen Belangen des Umweltschutzes: Erneuerbaren Energien, Nachhaltigkeit und Natur. Seit 2012 schafft die erste Umweltarena der Welt den Spagat zwischen Ausstellungsort mit Lehrauftrag und einzigartiger Eventlocation. Bis zu 4.000 Personen können in der Umweltarena feiern, beachtliche 2.000 einem Kongress beiwohnen oder stilvoll dinieren.

Wer nicht die ganze Arena buchen, aber trotzdem gern in privatem Rahmen tagen möchte, der hat die Wahl zwischen sieben verschiedenen Konferenzräumen

Umweltschutz als Lehrauftrag und nutzbar für MICE. Die **Konferenzarena** bietet unterschiedliche Möglichkeiten für Planer: ob die ganze Arena für bis zu 4.000 Personen oder ein Seminarraum für 350 Personen. Fotos: Umweltarena Spreitenbach

in unterschiedlichen Größen. Direkt unter dem Dach befindet sich der größte Raum der Umweltarena, der Raum Sauter. Bis zu 350 Personen finden hier bei Konzertbestuhlung Platz, entsprechend weniger bei Banketten (300 pax.) oder Seminaren (180 pax.). Die größte Variabilität bieten die Räume mit dem Namen Kuhn. 147 Quadratmeter Fläche bietet der dreimal teilbare Raum ebenso wie zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten für parallele Veranstaltungselemente, beispielsweise Workshop, Meeting und Catering.

Insgesamt betrachtet sind die Möglichkeiten in der Umweltarena sehr vielseitig. Auch die Tatsache, dass Konferenzteilnehmer in den Pausen durch die Ausstellung flanieren und sich vielleicht den ein oder anderen energetischen Tipp für die heimischen vier Wände mitnehmen können, ist ein sicherer Pluspunkt.